

Informationsschreiben Nr. 13

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit der Genehmigung der Jahresrechnung 2011 am 14. Mai 2012 ist die Amtsdauer 2009-2011 der INVOR Vorsorgeeinrichtung Industrie abgeschlossen worden.

1. Stiftungsrat 2012 - 2014

Für die Amtsdauer 2012 – 2014 haben die Vorsorgekommissionen der angeschlossenen Firmen sechs bisherige Stiftungsräte bestätigt und zwei neue gewählt:

Arbeitgebervertreter

Baldegger Albert, DGS Druckguss Systeme AG
Burger Fred, INVOR Vorsorgeeinrichtung Industrie
Suesstrunk René, Hitachi Zosen Inova AG (neu)
Zahner Marcel, Robert Aebi AG

Arbeitnehmervertreter

Frankiny René, Hitachi Zosen Inova AG
Haas Nicole, Hitachi Zosen Inova AG
Stuber Angelika, Robert Aebi AG (neu)
Thöny Marcel, DGS Druckguss Systeme AG

Für den Fall des Ausscheidens einer der oben genannten Stiftungsräte während der Amtsdauer wurden folgende **Ersatzmitglieder** gewählt:

Engel Daniel, extern

Cadosch Hedi, DGS Druckguss Systeme AG

Spielmann Daniel, Hitachi Zosen Inova AG

Schmucki Roman, Hitachi Zosen Inova AG

Der Stiftungsrat hat sich an der Sitzung vom 14. Mai 2012 konstituiert und aus seinen Reihen Fred Burger zum Präsidenten und Nicole Haas zur Vizepräsidentin gewählt. Der Präsident und die Vizepräsidentin bilden zusammen den Geschäftsführungs-Ausschuss.

2. Rentnerkommission 2012 - 2014

Die Rentnerkommission vertritt die Interessen der Rentenbezüger und wird auch von diesen gewählt. Gemäss Wahlergebnis vom 26. März 2012 setzt sie sich in der Amtsdauer 2012 - 2014 wie folgt zusammen:

Mitglieder

Appoloni Hans-Ulrich
Hofer Werner
Lüthy René
Siegenthaler Hansruedi
Tschantré Walter

Ersatzmitglieder

Jegerlehner Herbert
Maurer Gustav
Portmann Roland

Die Rentnerkommission hat am 30. April 2012 Hans-Ulrich Appoloni zum Präsidenten, Hans-ruedi Siegenthaler zum Vizepräsidenten und Werner Hofer zum Aktuar gewählt. An den Stiftungsratssitzungen nehmen Hans-Ulrich Appoloni und Werner Hofer mit beratender Stimme teil.

3. Jahresergebnis 2011

Wegen Kursverlusten an den Aktienmärkten und vermindertem Liegenschaftenertrag musste im Berichtsjahr 2011 die Wertschwankungsreserve um CHF 17,4 Mio. reduziert werden. Der Vermögensertrag betrug –CHF 4,2 Mio. gegenüber +CHF 6,7 Mio. im Vorjahr, die Rendite liegt bei +0.97% (Vorjahr: +2.15%). Trotz schwierigem Anlagejahr beträgt der Deckungsgrad per 31.12.2011 noch 110.6% (Vorjahr: 113.2%).

Die UBS AG hat in der Zürcher Innenstadt Bürofläche gekündigt, wovon auch unsere Geschäftsliegenschaft ‚Handelshof‘ betroffen ist. Die ausgezeichnete Lage in der Nähe der Bahnhofstrasse stimmt uns zuversichtlich, dass Nachmieter gefunden werden können. Weitere Details entnehmen Sie dem beiliegenden Kurzbericht zur Jahresrechnung 2011.

Der Stiftungsrat verfolgt nach wie vor die Zielsetzung, die langfristige finanzielle Sicherheit der INVOR unter allen Umständen zu erhalten resp. eine Unterdeckung zu vermeiden. Die laufenden Renten werden unverändert ausgerichtet.

4. Reduktion des Umwandlungssatzes ab 2013

Die weitere Zunahme der Lebenserwartung wirkt sich zwingend auf den Umwandlungssatz aus. Ein zu hoher Umwandlungssatz führt zu einer schleichenden Verschlechterung der finanziellen Lage.

Der Stiftungsrat hat darum am 14. Mai 2012 die Senkung des Umwandlungssatzes im Alter 65 von 6.45% auf 6.15% per 1.1.2013 beschlossen. Zum Ausgleich dieser Senkung erhalten die aktiven Versicherten der voll eingekauften angeschlossenen Firmen eine einmalige Gutschrift von 5% auf das Altersguthaben per 31.12.2012. Bei Austritt in den nächsten drei Jahren wird die einmalige Gutschrift anteilmässig mitgegeben. Die notwendigen Mittel sind in der Jahresrechnung 2011 zurückgestellt.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an den Leiter Pensionskassenverwaltung, Herrn M. Zehnder (Tel: 043 817 73 84) oder an den Stiftungsratspräsidenten, Herrn F. Burger (Tel: 079 333 60 10).

Freundliche Grüsse

INVOR Vorsorgeeinrichtung Industrie

Fred Burger
Präsident des Stiftungsrats

Meinrad Zehnder
Leiter Pensionskassenverwaltung

Beilage: Kurzbericht zur Jahresrechnung 2011

Jahresbericht 2011

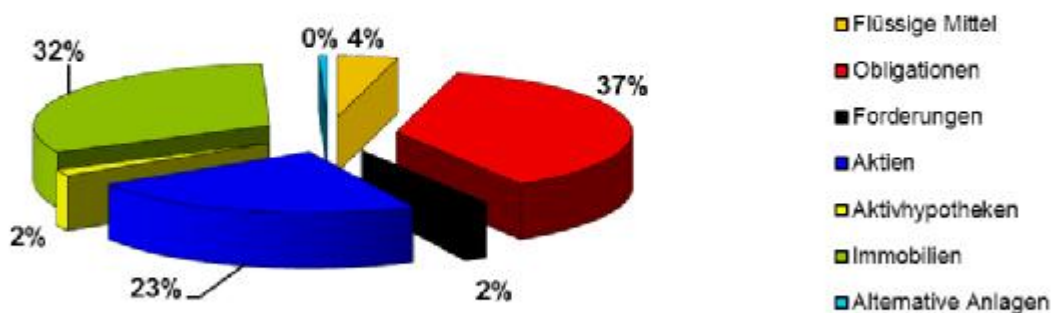
Per 31. Dezember 2011 waren bei der Sammelstiftung INVOR 13 Firmen angeschlossen, insgesamt waren 1041 aktive Versicherte und 1599 Rentenbezüger versichert.

Die Bilanzsumme per 31. Dezember 2011 beträgt CHF 634.9 Mio. Die nachstehende Aktivseite der **Bilanz** zeigt die Zusammensetzung des Vermögens zu Marktwerten.

Aktiven (TCHF)	31.12.2011	31.12.2010
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	26'384	39'261
Anlagen beim Arbeitgeber	118	104
Übrige Forderungen und Debitoren	10'000	9'964
Obligationen	235'071	226'152
Aktien	148'325	177'919
Aktivhypotheken	10'300	10'305
Immobilien	200'909	203'030
Alternative Anlagen	3'653	9'539
Aktive Rechnungsabgrenzung	124	92
Total Aktiven	634'884	676'366

Das Vermögen setzt sich prozentual wie folgt zusammen:

Vermögensaufteilung



Die **Rendite** auf den Vermögensanlagen betrug im Jahr 2011 +0.97% (Vorjahr +2.15%)

Dem Vermögen wird das zur Deckung der Verpflichtungen notwendige Vorsorgekapital (inkl. technische Rückstellungen) gegenübergestellt. Dieses Vorsorgekapital wird vom Experten für die berufliche Vorsorge gemäss Art. 53 Abs. 2 BVG nach anerkannten Grundsätzen berechnet. Die Berechnungen per 31. Dezember 2011 basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2010 (Vorjahr: technische Grundlagen BVG 2005) und einem technischen Zinssatz von 3.0%.

<i>Passiven (TCHF)</i>	31.12.2011	31.12.2010
Verbindlichkeiten	2'802	8'728
Passive Rechnungsabgrenzung	815	507
Nicht-technische Rückstellungen	75	2'968
Vorsorgekapital aktive Versicherte	162'752	168'289
Vorsorgekapital Rentner	363'398	355'911
Vorsorgekapital pendente Invaliditätsfälle	8'555	9'996
Technische Rückstellungen	33'102	51'952
Wertschwankungsreserve	59'995	77'356
Freie Mittel auf Ebene Vorsorgewerke	3'391	659
Freie Mittel auf Ebene Vorsorgeeinrichtung	0	0
Total Passiven	634'884	676'366

Das um die kurzfristigen Verbindlichkeiten und die nicht-technischen Rückstellungen bereinigte Vorsorgevermögen beträgt CHF 627.8 Mio. (Vorjahr: CHF 663.5 Mio.). Diesem Betrag steht das notwendige Vorsorgekapital von CHF 567.8 Mio. (Vorjahr: CHF 586.1 Mio.) gegenüber. Die Wertschwankungsreserve beträgt CHF 60.0 Mio. (Vorjahr: CHF 77.4 Mio.). Auf Ebene Vorsorgeeinrichtung bestehen keine freien Mittel, auf Ebene Vorsorgewerke CHF 3.4 Mio.

Die **Betriebsrechnung 2011** zeigt folgende Vermögensveränderung, wobei Kursgewinne und Kursverluste auf den Anlagen gemäss Swiss GAAP FER 26 als Einnahmen ausgewiesen werden.

<i>Einnahmen (TCHF)</i>	2011	2010
Beiträge Arbeitnehmer	6'889	6'870
Beiträge Arbeitgeber	7'139	7'116
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	427	756
Einlagen aus Liquidation Personalfürsorgestiftung	-	0
Einlagen Neuanschluss	-	0
Eintrittsleistungen	8'878	13'930
Ergebnis aus Vermögensanlage, sonstiger Ertrag	-4'211	6'754
Total Einnahmen	19'121	35'426
<i>Ausgaben (TCHF)</i>	2011	2010
Reglementarische Leistungen	38'233	40'886
Austrittsleistungen	14'951	12'165
Versicherungsaufwand	66	117
Verwaltungskosten	1'631	1'409
Sonstiger Aufwand	24	82
Total Ausgaben	54'905	54'660
Vermögensveränderung	-35'783	-19'234
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	18'287	6'881
Auflösung Nicht-technische Rückstellungen	2'867	0
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	14'629	12'353
Aufwandüberschuss	0	0

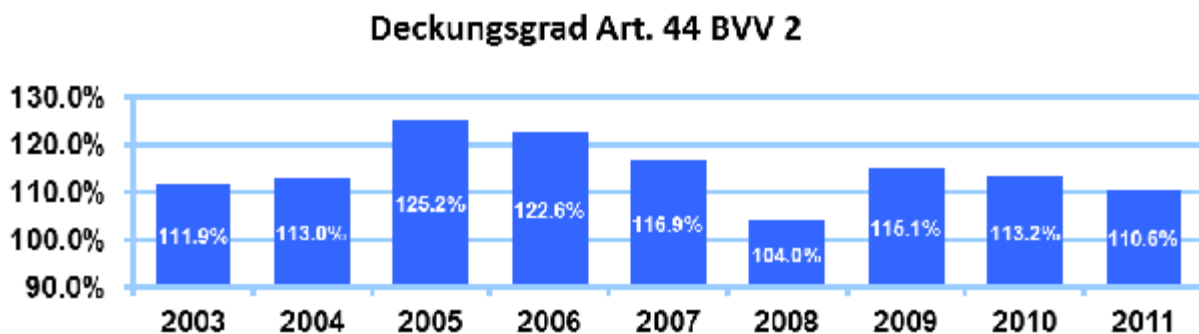
Nach Auflösung resp. Bildung der Rückstellungen und der Wertschwankungsreserve ergibt sich nach Swiss GAAP FER 26 ein Ergebnis von Null.

Finanzielle Situation am 31. Dezember 2011

Der **Deckungsgrad** per 31. Dezember 2011 beträgt **110.6%** (Vorjahr 113.2%). Die Wertschwankungsreserve liegt mit CHF 60.0 Mio. unter dem Sollwert von CHF 101.1 Mio. resp. mit 10.6% unter den erforderlichen 17.8% des notwendigen Vorsorgekapitals. Die Risikofähigkeit der INVOR ist weiterhin eingeschränkt. Die Verschlechterung der finanziellen Lage gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere auf Kursverluste an den Aktienmärkten sowie auf verminderten Liegenschaftenertrag zurückzuführen.

Entwicklung Deckungsgrad

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Deckungsgrades in den letzten neun Jahren. Trotz grossen Schwankungen an den Finanzmärkten ist die INVOR nie in eine Unterdeckung geraten.



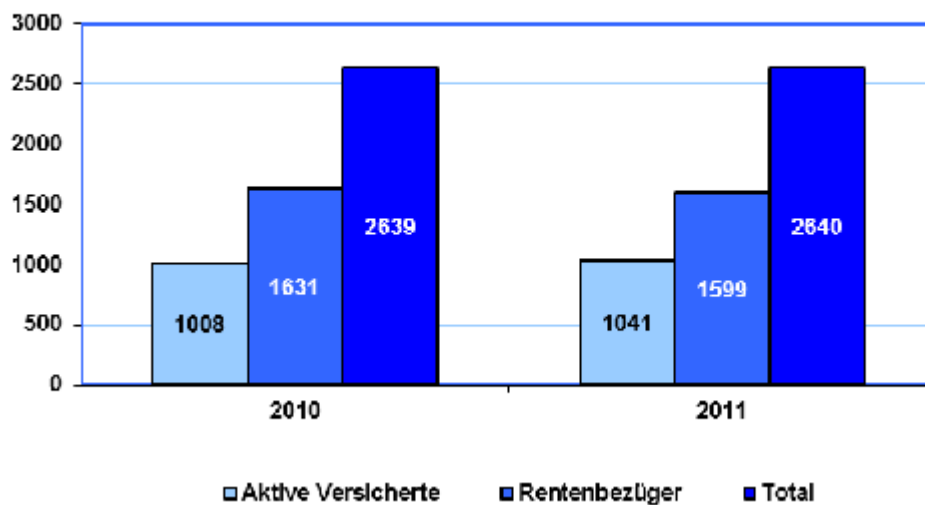
Angaben zur Organisation (Stichtag 31.12.2011)

Stiftungsrat (Amtsdauer 1.1.2009 - 31.12.2011)	Geschäftsführung Burger Fred und Siegenthaler Hansruedi
Arbeitgebervertreter Burger Fred (Präsident) Baldegger Albert Werner Jürg Zahner Marcel	Kontrollstelle Balmer Etienne AG, Luzern
Arbeitnehmervertreter Siegenthaler Hansruedi (Vizepräsident) Frankiny René Haas Nicole Thöny Marcel	Experte für die berufliche Vorsorge LCP Libera AG, Zürich
Aufsichtsbehörde BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich, Zürich	Investment Controller PPCmetrics AG, Zürich

Statistische Angaben

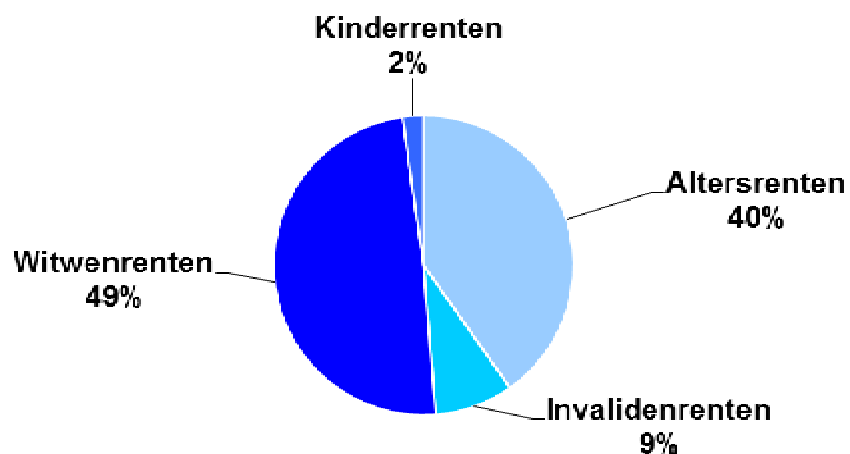
Der Versichertenbestand per 31.12.2011 hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht.

Versichertenbestand



Die laufenden Renten setzen sich per 31.12.2011 wie folgt zusammen:

Verteilung Rentenarten 2011



Zürich, Juni 2012